KiTS aktuell

Kinder-, Jugendliche und Familien in Tempelhof-Schöneberg
Eine Information des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin,
Abteilung Jugend, Ordnung, Bürgerdienste - Jugendamt
Herausgeber: Bezirksstadtrat Oliver Schworck (verantwortlich für den Inhalt)
Redaktion: Ed Koch – Presse und Öffentlichkeitsarbeit – JOB VM - Rathaus Friedenau – Niedstraße 1-2
(Breslauer Platz) 12159 Berlin – Postanschrift: 10820 Berlin - Telefon: 90277 4804 – 0160 9060 6106
Fax: 90277 4805 - E-Mail: presse.jats@berlin.de – Internet: www.kits-zeitung.de

Nr. 546 **20. Dezember 2011**

Pflegekinderhilfe und Krisenhilfe in Tempelhof-Schöneberg neu geregelt

Am 19. Dezember 2011 unterzeichneten Bezirksstadtrat **Oliver Schworck** und der Geschäftsführer der Familien für Kinder gGmbH, **Peter Heinßen**, neue Leistungsverträge für die Pflegekinder- und Krisenhilfe in Tempelhof-Schöneberg.

*Foto v.l.n.r.: **Detlef Große** (Fachleiter Familienunterstützende Hilfen), **Oliver Schworck** (Bezirksstadtrat für Jugend, Ordnung, Bürgerdienste), **Peter Heinßen** (Geschäftsführer Familien für Kinder gGmbH), **Christine Hucklenbroich** (Koordinatorin für Kinderschutz und Pflegekinderhilfe im Jugendamt Tempelhof-Schöneberg)*

Foto: JOB

Dem Träger Familien für Kinder gGmbH werden zum 1. Januar 2012 die Aufgaben der Pflegekinderhilfe von der Aquise neuer Pflegeeltern bis hin zur Beratung und Betreuung von Pflegeeltern und Pflegekindern im Bezirk Tempelhof-Schöneberg übertragen. Diese Aufgaben waren bisher auf zwei Träger verteilt und wurden in einer Pflegekinderoffensive Süd gemeinsam mit den Bezirken Neukölln und Steglitz-Zehlendorf wahrgenommen. Mit der Konzentration auf einen Träger erhofft sich das Jugendamt mehr Synergieeffekte und weniger Reibungsverluste. Die Zusammenarbeit mit dem Träger Familien für Kinder gGmbH lief schon in der Übergangszeit seit 6 Monaten gut an.

Weiterhin übernimmt Familien für Kinder ab dem 1. Januar 2012 auch die Aufgaben der Unterstützung des Regionalen Sozialdienstes (RSD) bei und nach Inobhutnahmen von Kindern im Alter von 0 bis 8 Jahren, die bisher durch einen anderen Träger unter dem Namen KIKO wahrgenommen wurden.

Der Fachleiter des Jugendamtes für Familienunterstützende Hilfen, **Detlef Große**, gratulierte **Peter Heinßen** zu den nunmehr gelungenen Vertragsabschlüssen und bedankte sich für die bisherige gute Zusammenarbeit während der Übergangsphasen.